

Presse: Wolfsburg Plus

Datum: März 2017



ÜBERBETRIEBLICHER
VERBUND
REGION
WOLFSBURG
E.V.



Frau und Wirtschaft
Koordinierungsstelle

Wolfsburg • Gifhorn • Helmstedt



Foto: Cagla Canidar

Die Leiterin der Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft spricht sich angesichts des Fachkräftemangels für berufliche Quereinsteige und mehr Chancen für Eltern – insbesondere Mütter – als Antwort auf die steigende Nachfrage nach qualifizierten ArbeitnehmerInnen aus.

Bettina Marschall

„STILLE RESERVE“ – EIN GEWINN FÜR DIE WIRTSCHAFT

Über den bestehenden und perspektivisch noch akuter werdenden Fachkräftemangel wird viel diskutiert, überall und seit Jahren. Gerade kleinen und mittleren Unternehmen abseits der Metropolen fällt es zunehmend schwer, qualifizierte Arbeitskräfte zu finden. In aller Munde ist deshalb auch, wie die bislang „stillen Reserven“ für den Arbeitsmarkt zu aktivieren sind. Gesucht werden idealerweise zuverlässige, verantwortungsbewusste, flexible und engagierte MitarbeiterInnen, die vielfältig aufgestellt und stetig bereit sind, sich weiterzubilden.

Zumindest ein Teil dieser Attribute müsste auf Mütter und Väter zutreffen, die in der Regel durch ihre zusätzliche Aufgabe „Familie“ hoch motiviert sind, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Sie haben sich effiziente Arbeitsweisen angeeignet, sind flexibel und machen so einiges nebenher möglich. Aber bei den täglichen Kontakten in Netzwerken und persönlichen Gesprächen zeigt sich immer wieder, dass Eltern und insbesondere Mütter, die Kinder im Lebenslauf aufführen, kaum Chancen haben, eine adäquate Stelle zu finden. Für viele ist es schwer oder gar unmöglich, nach einer Elternzeit in den Beruf zurückzukehren.

Woran liegt das? Trauen wir ArbeitnehmerInnen mit Kindern weniger zu? Oder

scheuen sich die Arbeitgeber vor den „Kindkranktagen“?

Wenn Arbeitgeber den ArbeitnehmerInnen mit Kindern empathisch begegnen, heißt das noch lange nicht, dass sie ihre unternehmerischen Ziele aus dem Auge verlieren. Im Gegenteil, sie erhalten ein Vielfaches an Vertrauen und Engagement zurück. Diese Identifizierung mit dem Arbeitgeber ist langfristig mehr wert als einige Tagessätze bzw. Kindkranktage.

Fortschrittliche Betriebe bieten vielfältige (Teilzeit-)Arbeitszeitmodelle und denken über die Einrichtung von Elternarbeitsplätzen nach. Hierher kann der

Nachwuchs bei Ausfällen in der Kinderbetreuung oder bei leichten Krankheitsfällen mitgebracht werden.

Warum gibt es gleichermaßen wenige Chancen für QuereinsteigerInnen? Liegt es daran, dass sie ihre durch Lebens- und Berufserfahrung erlangten Qualifikationen oft nicht schriftlich belegen können? Dafür sind sie offen, in einen neuen bzw. angrenzenden Arbeitsbereich einzusteigen und sich weiterzubilden. Die gegenseitige Wertschätzung des „möglich Machens“ mündet direkt in eine Wertschöpfung: weniger Fluktuation – weniger Kosten, gutes Image – mehr Aufträge und Umsatz, gute Qualität – mehr Nachhaltigkeit auf dem Markt, passende Fachkräfte – Bestandssicherung des Unternehmens ...

Es gibt sie tatsächlich, die stille Reserve der ArbeitnehmerInnen, die Eltern sind und passende Qualifikationen besitzen. Wer wagt, gewinnt – in diesem Fall sind es Fachkräfte und die Unternehmen gleichermaßen.

IMPRESSUM

Herausgeber



WOLFSBURG MARKETING GMBH
WIRTSCHAFT · STADTMARKETING · TOURISMUS

Wolfsburg Wirtschafts
und Marketing GmbH

Geschäftsführer
Holger Stoye (verantwortlich),
Joachim Schingale

Porschestraße 2 | 38440 Wolfsburg
Telefon 05361 89994-12
Telefax 05361 89994-19
wolfsburgplus@wmg-wolfsburg.de
www.wmg-wolfsburg.de

Druck
Druckhaus Göttingen
Dransfelder Straße 1 | 37079 Göttingen

Kooperationspartner



Wolfsburg AG, Stadt Wolfsburg

Projektkoordination + Chefredaktion

Jasmin-Sue Klier, Leiterin Wirtschaftskommunikation Wolfsburg
Wirtschaft und Marketing GmbH
klier@wmg-wolfsburg.de
Telefon 05361 89994-62

Madsack Medien
Ostniedersachsen GmbH & Co. KG
Wolfsburger Allgemeine
Geschäftsführer Gordon Firl

Verantwortlich für Anzeigen
Gordon Firl

Konzept + Redaktion

Thomas Beyer (www.siesta.de)
Helmut Krein
Jasmin-Sue Klier (WMG)
André Stallmann (WMG)
Anke Hummitzsch (Wolfsburg AG)
Dennis Weilmann (Stadt Wolfsburg)

Titelgestaltung + Illustrationen
WMG

Layout
Heike Bode

Layout-Konzept
KARMA Kommunikationsdesign

Ausgabe 17 | März 2017
Auflage 5000 Exemplare